

Rassismuskritik in der kritischen Mädchen*bildungsarbeit

Fachimpulse und
Gesprächsrunde mit
**María do Mar
Castro Varela**

3.11.2017
ab 14:00 Uhr

St.-Pauli-Salon
Hechtstraße 32
01097 Dresden



María do Mar Castro Varela

ist Politikwissenschaftlerin und Professorin für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und beschäftigt sich u.a. mit Postkolonialen Studien, Migrationsforschung, Gender und Queer Studies.

Am 3.11. stellt sie Fachimpulse und Thesen aus ihrer Arbeit vor und es gibt in Gesprächsrunden die Möglichkeit, das Gehörte zu diskutieren, Rückfragen zu stellen und sich auszutauschen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Golschan Ahmad Haschemi (Bildungsreferentin der Praxisstelle »ju:an« - antisemitismus- und rassistiskritische Jugendarbeit der Amadeu Antonio Stiftung, Kulturwissenschaftlerin und Performerin).

Im Vorfeld kann an diesem Tag die Ausstellung „Ich bin kein Etikett“ von Weiterdenken – Heinrich Böll-Stiftung-Sachsen besichtigt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung unter post@maedchenarbeit-sachsen.de



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN